

# Samtgemeinde GELLERSEN

Der Samtgemeindebürgermeister



Samtgemeinde Gellersen, Postfach 11 65, 21389 Reppenstedt

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,  
Energie, Bauen und Klimaschutz  
Herr Minister Olaf Lies  
Archivstraße 2  
30169 Hannover

Anschrift:	Dachtmisser Straße 1 21391 Reppenstedt
Telefon (Zentrale):	04131 6727-0
Fax (Zentrale):	04131 6727-239
E-Mail (Zentrale):	Rathaus@gellersen.de
E-Postbrief:	Rathaus@gellersen.epost.de
Internet:	http://www.gellersen.de
Öffnungszeiten:	Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr außerdem: Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Aktenzeichen:	1
Auskunft erteilt:	Herr Gärtner
☎:	04131 6727-226
E-Mail:	Steffen.Gaertner@gellersen.de
Ihr Zeichen:	
Ihre Nachricht vom:	



Reppenstedt, 12.08.2020

## Offener Brief zum geplanten Brunnenbau der Fa. Apollinaris in Reppenstedt

Sehr geehrter Herr Minister Lies,

in der Gemarkung Reppenstedt, welche in der Samtgemeinde Gellersen liegt, unternimmt die Fa. Apollinaris aktuell einen Pumpversuch, mit dem Ziel des Brunnenbaus zur Förderung von weiteren 350.000qm jährlich.

Sie haben bei der Vorlage des aktuellen Umweltberichts in einem Pressestatement gesagt, dass es ein „Weiterso“ nicht geben dürfe. Jedoch lässt die aktuelle Gesetzeslage im Wasserhaushaltsgesetz die Entnahme für solche Zwecke zu.

Die öffentliche Trinkwasserversorgung in der Samtgemeinde Gellersen wird über den gleichen Grundwasserkörper sichergestellt, aus dem nun auch die Fa. Apollinaris für das Mineralwasser Vio das Wasser in doppelter Menge entnehmen will.

Hierzu gibt es in den Antragsunterlagen zig Modellrechnungen die belegen sollen, dass dies unschädlich ist und der Grundwasserkörper über ausreichend Kapazität verfügt. Die Position der Samtgemeinde Gellersen, sowie auch der Gemeinde Reppenstedt ist eindeutig: Wir haben Sorge, dass die geplante Entnahme langfristig einen Einfluss auf unseren Grundwasserkörper hat, den wir heute vielleicht alle noch nicht absehen können.

Da es nach Ihrer Aussage ein „Weiterso“ im Wassermanagement nicht geben darf möchte ich Sie bitten als Dienstherr der oberen Wasserbehörde in dieser Sache tätig zu werden. Die aktuell zuständigen Behörden können nicht anders, als nach aktuell gültiger Rechtslage zu entscheiden.

...

### Konten der Samtgemeindekasse:

Sparkasse Lüneburg  
IBAN: DE19 2405 0110 0010 0007 50  
BIC: NOLADE21LGB

Volksbank Lüneburger Heide  
IBAN: DE37 2406 0300 4050 5669 00  
BIC: GENODEF1NBU

Volksbank Lüneburger Heide  
IBAN: DE93 2406 0300 0600 9999 00  
BIC: GENODEF1NBU

Da Ihr Ministerium im NDR die Überarbeitung des Wasserhaushaltsgesetz angekündigt hat, möchte ich Sie bitten die Änderung mit Priorität vorzubringen. Dabei brauchen wir künftig eine Gleichstellung zwischen dem privaten Wasserverbraucher mit der gewerblichen Entnahme. Es ist einem Verbraucher nicht zu vermitteln, warum Apollinaris den Kubikmeter für 9 Cent erhält, aber als Privatperson fast das zehnfache zu bezahlen ist.

Die Wasserentnahmegebühr für sonstige Zwecke ist schlichtweg nicht mehr zeitgemäß. Unser kommunaler Wasserbeschaffungsverband finanziert aus seinen Gebühren zahlreiche Maßnahmen zum Erhalt und zur Neubildung des Grundwassers. Selbst wenn der Entnahme durch Vio zugestimmt wird, wäre es nur fair wenn auch Apollinaris sich an diesen Kosten über die aktuelle Wasserentnahmegebühr hinaus beteiligt.

Bitte räumen Sie den kommunalen Wasserbeschaffungsverbänden konkrete Mitsprachemöglichkeiten ein, damit solche Entnahmen in Zukunft in Einklang mit den kommunalen Vertretern vor Ort passieren können. Eine Beteiligung nur im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht mehr zeitgemäß.

Wir sollten uns dabei immer vor Augen führen, dass es bei allen Anstrengungen des Grundwasserschutzes nicht um unser Wasser geht, sondern um das Wasser unserer Kinder und Enkelkinder. Wenn also ganz Deutschland vor der Corona-Krise noch über Klima-, Umwelt-, und Naturschutz gesprochen hat, frage ich mich wie es ins Bild passt, das bei uns nun zusätzlich 350.000.000 Liter Wasser entnommen und in Plastikflaschen abgefüllt werden sollen um sie anschließend quer durch Deutschland zum Verbraucher zu fahren.

Gerne möchte ich mich mit Ihnen hier vor Ort dazu austauschen, damit Sie sich von diesem Brunnenbauprojekt selbst ein Bild machen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie diese Einladung annehmen.

Sollten Sie zu einem persönlichen Gespräch keine Gelegenheit haben, würde es mich freuen, wenn Sie bzw. Ihr Ministerium zu folgenden Punkten uns antworten könnte:

- Zu wann plant ihr Ministerium die Vorlage der Überarbeitung des Wasserhaushaltsgesetzes?
- Welche Mitbestimmungsmöglichkeit wollen Sie kommunalen Wasserbeschaffungsverbänden einräumen, um bei der Entnahme von Wasser zu sonstigen Zwecken mitzureden?
- Inwiefern ist es geplant, dass künftige Entnahmen solcher Unternehmen auch kommunale Maßnahmen zur Grundwasserneubildung mitfinanzieren? Bzw. welche Instrumente werden den kommunalen Wasserbeschaffungsverbänden an die Hand gegeben um eine Preisgleichheit zwischen gewerblicher Entnahme zu sonstigen Zwecken und dem Privatverbraucher herzustellen?

Herzlichen Dank vorab, dass Sie sich schon jetzt die Zeit für dieses wichtige Anliegen genommen haben. Ich freue mich sehr auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichem Gruß

Gärtner